

**Interview mit der Geschäftsführung von Elektro-Licht, Herrn Rudolf Janzen, Gerd Stallmann und Andre Janzen anlässlich der „Mutmacher-Anzeigen-Aktion“ in der NW vom 26. Februar 2010**

**Frage:** Herr Stallmann und Herr Janzen, „Auf eine sonnige Zukunft!“, klingt das nicht etwas zu optimistisch?

*Gerd Stallmann:* Sie spielen auf die Überschrift an. Wir haben diese ganz bewusst so gewählt. Unsere Firma Elektro-Licht gibt es jetzt seit über 50 Jahren. Glauben Sie uns, in dieser Zeit haben wir manches Auf und Ab erlebt. Da gab es auch manche Herausforderung zu bestehen. Wenn wir immer gleich den Kopf in den Sand gesteckt hätten, gäbe es uns heute längst nicht mehr. Wir nehmen die sonnige Zukunft im wahrsten Sinne wörtlich. Wenn wir uns die Energieversorgung der Gegenwart und der Zukunft anschauen, dann wird die Sonne eine immer größere Rolle spielen. Und übrigens – die Sonne schickt keine Rechnung, dafür garantieren wir...

*Andre Janzen:* Sonne und Strom, das passt doch ideal zusammen – Sonnenstrom!

**Frage:** Sie geben mir das Stichwort Sonnenstrom, rechnet sich das denn überhaupt?

*Andre Janzen:* Auf diese Frage antworte ich als Sonnenstromexperte bei uns in der Firma sehr gerne. Die Sonnenstromanlage, auch Photovoltaik oder PV-Anlage genannt, rechnen

sich in zweierlei Hinsicht sehr gut. Zum Einen als Kapitalanlage und damit auch als Altersvorsorge und zum Anderen deshalb, weil man sich ein Stück unabhängig von den Stromkonzernen macht. Für unsere Kunden bieten wir einen kostenlosen Solar-Dach-Check an. Nach dem Check können wir ganz genau sagen, wie sich ihre Anlage rechnet.

**Frage:** Herr Janzen, Sie sagen Photovoltaik macht ein Stück Unabhängig von den Stromkonzernen, wie meinen Sie das?

*Andre Janzen:* Wer sich für eine PV-Anlage entscheidet, kann ab dem 1. Januar 2009 den erzeugten Strom selbst verbrauchen. Das heißt Strompreiserhöhungen, so wie sie z.B. die Eon Ihren Kunden in Kürze aufbürdet, lässt Betreiber von PV-Anlagen kalt. Zudem wird der selbst verbrauchte Strom noch mit 23 Cent/ kWh vom Staat gefördert und das 20 Jahre lang! Das Thema Förderung und Einspeisevergütung ist ein Thema was zur Zeit ziemlich heiß diskutiert wird. Wir hoffen, dass sich am Ende bei den verantwortlichen Politikern die Vernunft durchsetzt und eine moderate Absenkung der Einspeisevergütung in realistischen Fristen erfolgt. Unsere Empfehlung an alle Kunden: Investieren Sie jetzt. So geht man allen Kürzungsplänen aus dem Weg.

**Frage:** Herr Janzen, welche Voraussetzungen braucht man für eine PV-Anlage?

*Andre Janzen:* Als erstes ist hier die Dachfläche zu nennen, die für die Montage der PV-Module genutzt werden kann. Die Größe des Daches entscheidet, neben den Investitionsmöglichkeiten, über die Leistungs-

größe der PV-Anlage. Bei größeren PV-Anlagen ist auch die Beschaffenheit (Tragfähigkeit) des Daches zu berücksichtigen. Da es sich bei PV-Anlagen zum Teil um sehr große Investitionen handelt, ist eine umfangreiche und genaue Planung unerlässlich. Die Erstellung eines Solarstromkonzeptes ist, außer für externe Statikprüfungen, für unsere Kunden kostenlos. Wir nehmen uns Zeit, denn schließlich soll die Anlage das bringen was wir errechnen. Nur begeisterte Kunden empfehlen uns weiter.



Andre Janzen und Frank Schneider

**Frage:** Die Weiterempfehlung ist für Sie also sehr wichtig.

*Rudolf Janzen:* Hier kann ich Ihnen ein gutes Beispiel geben. Bei unserem Kunden, Firma Brechmann in Bielefeld, haben wir eine PV-Anlage mit über 60 kWp installiert. Diese Anlage ist auf dem Firmen-Flachdach so gebaut, dass sie von einer Büroetage gut einsehbar ist. Um anderen Unternehmen die Möglichkeiten der Nutzung von Sonnenstrom auf dem eigenen Firmenflachdach zu zeigen, baten wir Herrn Brechmann sein Haus für eine Info-Veranstaltung zu öffnen. Das tat er sehr gerne. Das war für uns die beste Weiterempfehlung.

**Frage:** Herr Stallman, bieten Sie Ihren Kunden, neben Sonnenstromanlagen, weitere Leistungen an?

*Gerd Stallmann:* Wir als ein alteingesessenes Unternehmen – es gibt uns wie schon gesagt seit mehr als 50 Jahren – bieten unseren Kunden die gesamte Palette eines modernen Elektrofachunternehmens an. Dabei sind wir für Privatkunden wie für Industriekunden gleichermaßen ein kompetenter Ansprechpartner. Von der Telefon- und Kommunikationstechnik über Brandmeldeanlagen, Beleuchtungstechnik bis zur Industrie- und Gebäudetechnik bieten wir ein umfangreiches Spektrum. Auf unser Team, das sind drei Meister, zehn Gesellen, und sechs Auszubildende, ist in jeder Hinsicht Verlass. Nicht zu vergessen sind meine Frau und Frau Janzen, sie teilen sich die vielfältige Büroarbeit.

Wir sagen unseren Kunden sehr gerne: „Mit uns schalten Sie richtig“.



Gerd Stallmann, Rudolf Janzen und Frank Schneider im Gespräch.

**Frage:** Apropos Beleuchtung – wann kommt denn nun das Aus für unsere geliebte Glühlampe?

*Rudolf Janzen:* Ja, das Thema hat vor einigen Wochen die Gemüter erhitzt. Richtig ist, dass die herkömmlichen Glühlampen Schritt für Schritt aus dem Programm genommen werden. Die so genannten Glühlampen matt gibt es seit Dezember 2009 nicht mehr. Auch bei den klaren Glühlampen werden nur noch solche bis 75 Watt angeboten. Bis die Glühlampe komplett aus den Regalen verschwindet, vergehen noch einige Jahre. Die Übergangsfrist gilt genau bis 2014. Also noch genügend Zeit. Wir empfehlen unseren Kunden, sich

so früh wie möglich mit energiesparenden Leuchtmitteln auszurüsten. Energie die nicht verbraucht wird ist die beste Einsparung. Wir als Lichtlösungspartner stehen unseren Kunden in allen Fragen rund um das Licht und Wohlbefinden sehr gerne zur Verfügung.

**Frage:** Herr Janzen, Sie nennen Licht und Wohlbefinden in einem Satz. Wie ist das zu verstehen?

*Rudolf Janzen:* Dass Licht und Wohlbefinden sehr eng in Zusammenhang stehen, spüren Sie am besten an dunklen und trüben Wintertagen. Unsere Psyche, das Immunsystem und unser Hormonhaushalt wird zu einem großen Teil vom Licht (Sonne) gesteuert. Licht fördert oder mindert unser Wohlbefinden. Dabei spielen die Lichtfarbe, die Helligkeit und die Verteilung, neben anderen Dingen, eine große Rolle. Die richtige Lichttechnik ob für Privaträume, Büros oder ganze Werkhallen trägt letztendlich dazu bei, wie wir uns fühlen und wie leistungsfähig wir sind. So kann z.B. mit einer Tageslichtsteuerung, gerade im industriellen Bereich, sehr viel Energie eingespart werden. Auch die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird deutlich durch ein verbessertes Wohlbefinden gesteigert. Unser Industriepartner, Firma Zumtobel in Lemgo, bietet im Lichtforum die Möglichkeit, die Wirkung von Licht hautnah zu erleben. Gerne laden wir Sie zu einem gemeinsamen Besuch ein.

Wie gesagt, für eine Beratung stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

**Frage:** Die umfassende Beratung Ihrer Kunden ist für Sie sehr wichtig?

*Gerd Stallmann:* Bei der rasanten Entwicklung der Technik und Vielfalt der Produkte, nicht nur im Beleuchtungsbereich, sind viele Kunden überfordert. Hier sind wir als Fachleute gefragt. Unsere Kunden schätzen die

freundliche und fachliche Beratung. Unsere zentrale Lage, direkt in der Bielefelder Altstadt, ist für viele ältere Kunden ein großer Vorteil. Wenn man sich so umschaute, dann sind wir das einzige Handwerks-Elektronunternehmen mit Fachgeschäft. Wir nehmen uns für unsere Kunden Zeit, auch wenn es nur um die Auswahl der richtigen Glühlampe geht.

*Rudolf Janzen:* Unsere Hausnummer (Postgang) EINS ist für uns eine Verpflichtung. Wir wollen für unsere Kunden das ERSTE (Service-)Haus am Platze sein. Das macht unsere Stärke aus. Neben fachlicher Kompetenz ist heute der Service das A und O. Das erreichen wir nur mit einem hochmotivierten Team. So können wir für unsere Kunden einen 24 Stunden-Notdienst anbieten und sicherstellen. Wir wollen unsere Kunden nicht nur zufrieden stellen, wir wollen sie begeistern!

**Fazit: Wenn ich all Ihre Gedanken zusammenfasse, dann fällt mir ein Zitat ein:**

**„Es gibt Werte im Handwerk, die immer Konjunktur haben – Qualität, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Erfahrung“. Beste Voraussetzungen für eine sonnige Zukunft!**

In diesem Sinne herzlichen Dank für das Gespräch. Ich wünsche Ihnen und Ihrem Team weiterhin viele begeisterte Kunden.

*Das Gespräch führte Frank Schneider von der Unternehmerberatung Denkanstoss*

**Elektro-Licht  
Janzen & Stallmann GmbH**

Postgang 1 • 33602 Bielefeld

Telefon 0521/967 03-0

Telefax 0521/967 03-11

Mail [info@elektro-licht.de](mailto:info@elektro-licht.de)

[www.elektro-licht.de](http://www.elektro-licht.de)